S T A D T A H R E N S B U R G **- STV-Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2017/098**
öffentlich		
Datum 23.08.2017	Aktenzeichen 51.15.63	Federführend: Frau Gust

Betreff

Errichtung einer Containeranlage für Kinderbetreuung auf dem Grundstück Helgolandring
-Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO

Beratungsfolge **Gremium**	**Datum**	**Berichterstatter**
Sozialausschuss Stadtverordnetenversammlung	12.09.2017	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36515.0900000 = 660.000,00€ 36515.1991020 = 120.000,00€ 36515.5318029 = 30.000,00€			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	810.000,00€			
Folgekosten:	geschätzt 190.000,00€			
Bemerkung:				

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:	
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss
X	Abschlussbericht bis 30.11.2017
	Berichterstattung nicht erforderlich

Beschlussvorschlag:

1. Für die entstehenden höheren Aufwendungen zur Herrichtung der Versorgungsanschlüsse, sowie dem Kauf, Aufbau und Ausbau der 2 Containeranlagen für die Betreuung von Kindern werden 60.000,00€ gemäß § 95 d GO als außerplanmäßige Ausgaben beim PSK 36515.0900000 bereitgestellt.

   Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus dem PSK 36515.5211010.

2. Für die Ausstattung und Ersteinrichtung der zwei Containeranlagen werden beim PSK 36515.1991020 zusätzlich 20.000,00€ außerplanmäßig bereitgestellt.

   Die Deckung erfolgt aus dem PSK 36515.5318029 in gleicher Höhe.

Sachverhalt:

zu 1.
Mit Beschlussvorlage 2017/047 wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2017 zur Schaffung dringend benötigter Kinderbetreuungsplätze 600.000,00€ außerplanmäßig bereitgestellt.

Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung lagen der Verwaltung noch keine verbindlichen Angebote vor.

Um unverzüglich auf die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen reagieren zu können, hatte die Verwaltung die voraussichtlichen Kosten per Vorabfrage für die Beschlussvorlage bei Unternehmen eingeholt.

Inzwischen ist abzusehen, dass die bereitgestellten Mittel nicht auskömmlich sein werden.

In der Vorlage war der Kaufpreis der 2 Containeranlagen mit 360.000,00 kalkuliert.
Alle weiteren Gewerke waren mit insgesamt 240.000,00€ angesetzt.

Der Kaufpreis für die zwei Containeranlagen liegt mit 11.400,00€ über dem kalkulierten Ansatz. Hierzu kommen Kosten für den Innenumbau der Container, die mit 10.000,00€ über den kalkulierten Kosten liegen.

Die Containeranlage war zuvor in Hamburg als Kindergarten genutzt worden. Die vorhandene Innenausstattung, insbesondere die Bereiche Sanitär und Hauswirtschaft, entsprechen jedoch nicht den Anforderungen des Gesundheits-und Veterinäramtes des Kreises Stormarn, wie sie in der Baugenehmigung vom 06. Juli 2017 als Auflagen erteilt wurden.

Um den Auflagen der Baugenehmigung zu entsprechen, wurden die Sanitärbereiche komplett umgestaltet bzw. erneuert. Auch im hauswirtschaftlichen Bereich musste die strikte Trennung zwischen Küchenbetrieb und übriger hauswirtschaftlicher Bereich hergestellt werden. Zudem waren Türen nicht mit Fensterausschnitten versehen, wie sie für Schlafbereiche und Sanitärbereiche, insbesondere im Krippenbereich, üblich sind.

Die weiteren Gewerke schlagen mit Mehrkosten von ca. 40.000,00€ zu Buche.

Um höhere und laufende Personalkosten im Bereich der Hauswirtschaft zu vermeiden ist es zudem Wunsch des Einrichtungsträgers beide Container mit professionellen Geschirrspülern mit Schnellspülprogramm auszustatten. Die höheren Kosten hierfür betragen 5.000,00€.

Unvorhergesehene Mehraufwendungen entstehen durch die fehlende Erschließung von Wasser und Abwasser.

Die Deckung der höheren Investitionskosten erfolgt in Höhe von 60.000,00€ aus dem PSK 36515.5011010.

Hier stehen für die einmalige bauliche Unterhaltung insgesamt 175.000,00€ zur Verfügung. Geplant sind Malerarbeiten an der Fassade wie auch die Fenstersanierung in der Kita Zauberredder und Am Aalfang. Diese Maßnahmen waren mit 55.000,00€ kalkuliert,

die vorliegenden Angebote liegen bei 70.000,00€. Beide Maßnahmen können noch in 2017 umgesetzt werden. Der Umbau der Küche in der Kita Am Aalfang (30.000,00), sowie die Schallschutzmaßnahmen in verschiedenen Kitas (40.000,00€) werden im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr umgesetzt werden können, so dass hiervon 60.000,00€ als Deckungsvorschlag herangezogen werden können.

zu 2.

Für die Einrichtung der 4-gruppigen Containeranlagen wurden mit der Beschlussvorlage 2017/047 für die Erstausstattung insgesamt 100.000,00€ bei dem PSK 36515.1991020 bewilligt.

Der Einrichtungsträger macht geltend, dass dieser Zuschussbetrag, den tatsächlichen Ausstattungsbedarf der Gruppenräume, Personal- und Hauswirtschaftsbereiche nicht hinreichend berücksichtigt.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, weitere 20.000,00€ im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 95 d GO bereitzustellen. Die Verwendung des gesamten Zuschusses ist im Rahmen eines Verwendungsnachweises zu belegen. Nicht benötigte Mittel sind an die Stadt Ahrensburg zu erstatten.

Die Deckung in Höhe von 20.000,00€ erfolgt aus dem PSK 36515.5318029 (Zuschuss an den Träger).

In der Beschlussvorlage 2017/047 ging die Verwaltung davon aus, dass der Betrieb der Kitacontainer noch im Sommer aufgenommen werden kann.

Unter der Voraussetzung, dass der Einrichtungsträger das entsprechende Personal gewinnen kann, konkretisiert sich der Termin eines möglichen Betriebsbeginns auf den 01.11.2017, so dass von dem bereitstehenden Zuschuss insgesamt 20.000,00 € als Deckungsvorschlag herangezogen werden können.

_____

Michael Sarach
Bürgermeister